

**„Ich mach das jetzt online“  
Virtuelle Methoden als (neue) Praxis in der raumbezogenen Forschung?**

24. bis 26. Februar 2021

**Leibniz-Institut für Länderkunde**  
**Online**

**Mittwoch 24. Februar 2021: Auftakt und Keynote**

**Methodische und Methodologische Herausforderungen virtueller  
Forschungszugänge**

(öffentlich mit Anmeldung\*)

**16:00 // Begrüßung durch das Organisationsteam**

*Kristine Beurskens, Tim Leibert, Arnisa Halili (Leibniz-Institut für Länderkunde)*

**16:15 // Keynote**

*Thomas Schmidt-Lux (Universität Leipzig)*

Mit seiner Keynote führt Thomas Schmidt-Lux in die Möglichkeiten und Schwierigkeiten von online umgesetzten Forschungszugängen ein. Nach einem ersten Überblick zu methodischen und methodologischen Herausforderungen qualitativer Online-Forschung stellt der Referent eigene Erfahrungen in der Forschung zu Online-Foren dar. Darauf aufbauend wird diskutiert, was uns in virtueller Forschung verloren gehen kann, was aber auch gewonnen wird. Dabei werden auch Fragen der Forschungspraxis und -ethik erörtert, um als Einstieg für die Forschungswerkstatt einen möglichst umfassenden Einblick in die Besonderheiten virtueller Forschung zu gewinnen.

**Thomas Schmidt-Lux** ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Geisteswissenschaftlichen Zentrum der Universität Leipzig. Dort arbeitet er mit einem kultursoziologischen Hintergrund zu Fragen rund um Recht und Gewalt, Architektur und Religion, vielfach in raumbezogener Hinsicht. Er ist spezialisiert auf rekonstruktive Verfahren der empirischen Sozialforschung und hat mehrfach zu methodischen Fragen publiziert.

-----  
\* Anmeldungen für öffentliche Teile bitte per E-Mail bis zum 19.2.2021 an [t\\_leibert@leibniz-ifl.de](mailto:t_leibert@leibniz-ifl.de)

## Donnerstag, 25. Februar 2021

09:30 // **Begrüßung und Vorstellungsrunde**

10:00 // **Block 1: Die Planung virtueller Zugänge**

*DiskutantIn: Ninja Steinbach-Hüther (Leibniz-Institut für Länderkunde)*

10:05 // **Emotional Mappings in einer digitalen Ethnografie ‚auf Distanz‘ mit philippinischen Pflegefachkräften**

*Jan Kordes (Goethe-Universität Frankfurt am Main)*

10:40 // **Soziale Akzeptanz des Küstenschutzes an der Ostsee: Empirische Meinungs- und Wahrnehmungsforschung virtuell anpassen, geht das?**

*Cristina de la Vega-Leinert (Universität Greifswald)*

*Pause*

11:25 // **Forschungsethisches Blitzlicht zu Audio- und/oder Videomitschnitten im digitalen Raum**

*Angelika Neudecker (Ruhr-Universität Bochum)*

12:00 // **„Nur weil es technisch möglich ist, ist noch lange nicht rechtens!“ – Gedanken zu Online-Interviews unter Berücksichtigung der EU-DSGVO**

*Michael Hilbig (Universität Koblenz-Landau)*

*Pause*

13:30 // **Workshop: #SocialMediaGeographies: Wie können sich Forschende verantwortungsvoll in Räumen sozialer Medien bewegen?**

*Elisabeth Miltz, Mirko Winkel (Universität Bern)*

16:45 // **Ende Workshoptag 1**

## Freitag, 26. Februar 2020

09:30 // **Block 2: Virtuelle Forschungsmethoden in sensiblen Kontexten**

*DiskutantIn: Bettina Bruns (Leibniz-Institut für Länderkunde)*

09:35 // **Möglichkeiten und Herausforderungen der virtuellen Feldforschung in China**

*Anna Si-Lu Hauser (Universität Würzburg)*

10:10 // **Potenziale und Grenzen virtuell geführter Gruppenbefragungen – Einblicke in method(olog)ische Überlegungen zur Erhebung tansanischer und ghanaischer Perspektiven auf die Konstruktion ‚Afrikas‘ im Geographieunterricht**

*Larissa Sarpong (Westfälische Wilhelms-Universität Münster)*

*Pause*

10:50 // **Die Selbstorganisation von Wasserressourcen in den peri-urbanen Bezirken Maputos (Mosambik)**

*Susan Thomschke* (Universität Bayreuth)

11:25 // **Der Schleier des Virtuellen? Erfahrungen aus einem sensiblen Forschungskontext**

*Judith Miggelbrink* (Technische Universität Dresden), *Nona Renner* (Leibniz-Institut für Länderkunde)

13:00 // **Block 3: Erfahrungen mit der virtuellen Umsetzung von Forschung**

*Diskutant: Tonio Weicker* (Leibniz-Institut für Länderkunde)

13:05 // **Die Höhen und Tiefen entlang des #westweg – eine digital ethnography zu Leiblichkeitsphänomenen bei Fernwanderungen**

*Nora Winsky* (Albert-Ludwigs-Universität Freiburg)

13:40 // **Digitale Multilokalität: Methodische Erkenntnisse zur Erforschung flexibler Arbeitsformen zwischen Zentrum und Peripherie**

*Reto Bürgin* (Universität Bern)

*Pause*

14:25 // **Erfahrungsbericht zur virtuellen Zusammenarbeit mit kommunalen Praxispartnern**

*Saskia Dankwart-Kammoun, Irina Heese, Rick Hölsgens* (Technische Universität Dortmund)

15:00 // **Podcastproduktion als kollaborative Forschungsmethode im Reallabor**

*Robert Barbarino, Hanna Seydel* (Technische Universität Dortmund), *Malte Bergmann, Sandra Stark* (Universität der Künste Berlin)

15:35 // Kaffeepause

16:00 // **Offenes Forum:**

## **Virtuelle Methoden – eine neue Praxis in der raumbezogenen Forschung?**

(öffentlich mit Anmeldung\*)

Die gegenwärtige Pandemie zwingt uns in vielen unserer Forschungen zum Umsteigen auf virtuelle Methoden. In der Forschungswerkstatt #7 wurden verschiedene Planungen und erste Erfahrungen aus diversen Projekten vorgestellt, Möglichkeiten der Online-Forschung in einem Workshop erprobt und Herausforderungen ethischer und Datenschutzbezogener Aspekte dieser technikbasierten Interaktionen debattiert. In einem offenen Forum am Abschlusstag stellen wir den Teilnehmenden, Diskutantinnen und Diskutanten und interessierten, neu dazu stoßenden Gästen die Frage: welche Zukunft haben virtuelle Methoden für die raumbezogene Forschungspraxis und was können wir – bei allen Fallstricken – mit ihnen dazu gewinnen?

16:45 // **Abschluss und Verabschiedung**

Tim Leibert: [t\\_leibert@leibniz-ifl.de](mailto:t_leibert@leibniz-ifl.de)